

Gressel, Johann Georg: An die Schöne in der Einbildung (1716)

- 1 Gewiß wird Lethens Trunck bey dir die Ursach seyn/
- 2 Daß deiner Jahre Zahl dir schon entfallen ist;
- 3 Denn wenn ich dreyßig zähl' so sagest du/ ach Nein!
- 4 Da muß erst achtzehn stehn/ wo er schon dreyßig liest/
- 5 Seht doch an die Rosen-Wangen
- 6 Wie sie prangen/
- 7 Kan wol ein garstig Bild von so viel dreyßig Jahren
- 8 Sich mit der Anmuth paaren/
- 9 So mein Gesichte zeigt?
- 10 Nein eure Meynung treugt.

(Textopus: An die Schöne in der Einbildung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/585>)